



# TDU

Türkisch-Deutsche Unternehmervereinigung e.V.  
Association of turkish-german businesses  
Türk-Alman İşverenler Birliği e.V.

26.06.2020

## **Presseerklärung der TDU (Türkisch-Deutscher Unternehmervereinigung e.V.)**

der Vorsitzende der TDU wandte sich in einem Schreiben an die Frau Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, an den Außenminister Heiko Maas und an den Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier mit der Bitte die Reisewarnung für die Türkei wegen Corona-Krankheit aufzuheben.

Kaplan bedankte sich zunächst bei der Bundeskanzlerin Frau Dr. Merkel für die beispiellose Arbeit gegen die Pandemie, die der Bundesregierung gemeinsam mit den Bundesländern in den vergangenen Monaten geleistet hat. „Durch ihren Umgang mit dieser Krise konnten wir bislang Schlimmeres verhindern“ so der Kaplan wörtlich.

Der Vorsitzende der TDU schilderte in dem Schreiben den aktuellen Stand und die ergriffenen Maßnahmen seitens der Türkei in Bezug auf Tourismus.

„Aktuell besteht seitens der Bundesregierung nach wie vor eine Reisewarnung für die Türkei bis zum 31.08.2020, trotz weitreichender Maßnahmen. Zudem ist die Zahl der aktuell Infizierten weit zurückgegangen und liegt signifikant unter anderen europäischen Staaten, wie beispielsweise Spanien, Frankreich und dem Vereinten Königreich. Die Türkei hat konsequente Vorkehrungen getroffen, um die Verbreitung des Virus einzudämmen und zu einer Normalisierung des Alltags zurückzukehren und trifft bei neuen Infektionsherden die nötigen Maßnahmen, um Infektionsketten zu brechen.

Die Maßnahmen gegen Covid-19 wie Hygiene und Desinfektionen, Abstandshalten, Masken tragen wurden sehr detailliert den europäischen Gesundheitsbehörden vorgestellt.

Die Hotels und Gastronomiebetriebe, die diese Kriterien erfüllen, werden u.a. von Behörden zertifiziert. Diese Firmen werden auch von renommierten internationalen Aufsichtsbehörden wie dem französischen Büro Veritas und dem Deutschen TÜV kontrolliert.

Die Türkei wurde letztes Jahr 2019 von 51,8 Millionen Touristen besucht, darunter 5 Millionen Deutsche. Mehrere zehntausend Beschäftigte sind in der deutschen Reisebranche für die Türkei tätig.

Das deutsch-türkische Verhältnis ist aufgrund der Geschichte nicht nur emotional, sondern auch wirtschaftlich von großer Bedeutung. Das geht weit über den Tourismus hinaus. Wir bitten Sie daher als TDU, die aktuelle Reisewarnung noch einmal zu überdenken und aufzuheben.“

Dogan Azman  
TDU - Pressesprecher